



**OPDENHOFF**  
AUTOMATION + IT

## **Gerflor Mipolam GmbH optimiert Prozesse durch neue Software**

### ***Produktivität, Transparenz und Nachhaltigkeit dank OPDwin MES gesteigert***

Bei der Gerflor Mipolam GmbH in Troisdorf sind 225 Mitarbeiter daran beteiligt, aus täglich 100 t Granulat homogene Bodenbeläge auf PVC-Basis herzustellen. Diese zeichnen sich durch ihre Widerstandsfähigkeit aus und sind für hoch frequentierte Anwendungen geradezu prädestiniert. Speziell im Objektbereich, zu dem Krankenhäuser, Schulen, öffentliche Gebäuden oder auch Industrieumgebungen gehören, kommen diese zum Einsatz. Doch abgesehen von der Qualität der Produkte ist das Unternehmen seit jeher auch auf die stetige Optimierung der internen Prozesse bedacht, um den eigenen Ansprüchen hinsichtlich der Produktivität und Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Zu diesem Zweck setzt Gerflor Mipolam seit einiger Zeit auf ein neues teilanlagenübergreifendes MES-System, mit dessen Hilfe sowohl die Produktions- und Fertigungsprozesse verbessert, ein hohes Maß an Transparenz und in Folge dessen ein sinnvoller Rohstoffeinsatz gewährleistet werden.

### **Vielschichtige Prozesse in einem System erfasst**

Bei Gerflor Mipolam erfolgt von der Zusammensetzung der Materialien bis hin zur Bereitstellung des fertigen Bodenbelages alles aus einer Hand. Aus diesem Grund werden im Zuge der Produktion zahlreiche Prozessschritte durchlaufen. Um möglichst effizient zu arbeiten, müssen die Abläufe an sämtlichen Teilstationen lückenlos dokumentiert und übersichtlich vonstattengehen. Da man aus vorherigen Projekten die Herangehensweise von Opdenhoff kannte, entschied sich das Unternehmen für die Anschaffung der Lösung OPDwin MES der Opdenhoff Technologie GmbH aus Hennef. „Der erste Kontakt kam bereits in den 70er Jahren zustande, Gerflor Mipolam war eines der ersten Unternehmen, das eine Systemlösung mit Rezeptverwaltung von Opdenhoff nutzte“, erklärt der Produktionsleiter des Unternehmens und ergänzt: „Bis heute sind bei uns OPDwin Prozessleitsysteme im Einsatz - die Integration der offenen MES-Systemlösung aus gleichem Hause stellt vor dem Hintergrund der optimalen Anbindung und unserer jahrelangen Zufriedenheit somit einen logischen Schritt dar“.

---

## **OPDwin MES öffnet Türen für Industrie 4.0**

Der Einsatz von OPDwin MES gewährleistet nicht nur eine erhebliche Modernisierung der Prozesse, sondern auch eine Steigerung der Produktivität. Die integrierten Analysemöglichkeiten der unterschiedlichen Funktionen und Prozesse werden den Zielen hinsichtlich der nachhaltigen und übersichtlichen Fertigung absolut gerecht. Und auch anwenderbezogen hat das System einiges zu bieten: So verfügt es über rollenbasierte Zugriffsberechtigungen sowie anlagenspezifische Programmansichten, die für die Mitarbeiter an den Bedienstationen von Vorteil sind und Sicherheit bieten. „Wir haben uns bewusst für OPDwin MES entschieden, da wir eine Standardlösung mit individuellen Erweiterungsmöglichkeiten benötigten“, erklärt Gerflor Mipolam IT-Leiter Thomas Klinger, der das Projekt auf EDV-Seite betreut und fügt hinzu: „Auch der Datenaustausch auf dem neuesten Stand der Technik war für uns sehr wichtig und wurde mit der Integration einer neuen 2D Barcode-Technologie realisiert“. So wird im Betrieb bereits beim Anlegen des Auftrags jeder Prozessschritt gespeichert und kann durch ein kurzes Scannen seitens der Mitarbeiter eingesehen werden. Letztere sind nun in der Lage, mit nur einer Handbewegung Informationen abzurufen und zu hinterlegen. Dabei empfiehlt das MES automatisch die nächsten Schritte, wodurch die Fehlerquote innerhalb der Produktion nahezu gen Null geht. Gleichzeitig werden die Mitarbeiter erheblich entlastet, da die manuelle Eingabe relevanter Daten automatisiert erfolgt. „Die Software ebnet den Weg in Richtung Industrie 4.0, da die Informationen direkt am Objekt gespeichert werden. Die Plausibilität des Systems führt dazu, dass auf dem Weg vom Rohstoff zum Bodenbelag nichts schiefgehen kann und alles zurückzuverfolgen ist“, so der IT-Leiter und betont, dass die Abläufe auf diese Weise immens vereinfacht werden. Rohstoffverwaltung, Lagerorte, Warenein- und ausgang, Inventarfunktion sowie eine umfassende Produktauswertung sind nur einige der Features, die sich Gerflor Mipolam nun zunutze macht. Sollte es wider Erwarten einmal zu Störungen kommen, wurde darüber hinaus ein Notfallkonzept entwickelt: Dank des flexiblen OPDwin MES mit Datasync-Funktion findet eine autarke und dezentrale Abarbeitung der Aufträge statt – die Aufgaben der Teilanlagen können daher im Falle einer Störung einfach von einer anderen Station aus durchgeführt werden. Ein weiteres Fallnetz stellt die automatische Speicherung der Informationen dar, die einen unterbrechungsfreien Betrieb - auch ohne Serverunterstützung - gewährleistet.

---

## **Software bewährt sich im laufenden Betrieb**

In der Praxis stellt die Einbindung des Systems einen echten Mehrwert dar, denn es dient vom ersten Produktionsschritt an als wichtige Entscheidungshilfe. Auch das Thema Nachhaltigkeit wurde im Rahmen der Programmierung berücksichtigt. „Wir verfügen über eine Recyclingquote von 95 % - vermeintliche Abfälle, wie sie beispielsweise beim Schleifen des Belages oder auch beim Zuschneiden der Ränder entstehen, werden bei uns wiederverwertet“, so der Produktionsleiter. Diese Recyclingbestände sind allesamt im MES erfasst. Steht ein Auftrag an, in dem die Materialien verwendet werden können, schlägt das System eigenständig die empfohlene Menge vor und erleichtert dem Disponenten so seine Arbeit. Da von Beginn an ein optimaler Rohstoffeinsatz erfolgt, läuft die Produktion wirtschaftlicher denn je. Aufgrund der Zusammenlegung der Betriebsdatenerfassung und des Logistiksystems wurden darüber hinaus zeitliche Vorteile geschaffen.

Alles in allem, so sind sich der Produktions- und IT-Leiter einig, ist auch jetzt noch viel Luft nach oben. „Unsere Kernprozesse sind mit OPDwin MES zwar optimal abgedeckt, jedoch erkennen wir weiteres Potenzial! Um zukunftsfähig zu bleiben, werden wir nach und nach neue Prozessoptimierungen anstoßen“. Die Verantwortlichen sind froh, in Opdenhoff einen Partner gefunden zu haben, der mit nachhaltiger Produktentwicklung sich stetig weiterentwickelt und aktuelle Möglichkeiten proaktiv vorschlägt.

## **Erfolgreicher Roll-Out und Zukunft gesichert!**

Bereits im Zuge der ersten Präsentation konnte OPDwin MES die Verantwortlichen überzeugen. Das Software Roll-Out wurde von Beginn an in enger Abstimmung beider Unternehmen geplant und verlief entsprechend reibungslos. Peu à peu wurden die Systeme umgestellt, so dass keine Produktionsstillstände notwendig waren. Der Produktionsleiter erklärt, dass bereits vor dem Start eine intensive Vorbereitung erfolgte. Parallel zur bestehenden Software wurde das OPDwin MES mit Daten gefüllt, so dass es zu guter Letzt nur noch aktiviert werden musste. Aufgrund der intensiven Testphase konnten erste Fehler frühzeitig ausgemerzt und die Anwendung vor dem regulären Start optimiert werden. Seitens Gerflor Mipolam existierte zudem ein Pflichtenheft, anhand dessen Opdenhoff die Lösung im

---

Vorfeld anpassen konnte. „In der Testphase fanden Schulungen statt, so dass die Akzeptanz der Software gefördert werden konnte und im Zuge des Roll-Outs die Abläufe bereits präsent waren“, so Klinger. Und auch die allgemeine Vorgehensweise der Experten aus Hennef sowie der rege Kontakt zu den Anwendern wissen die Verantwortlichen bei Gerflor Mipolam zu schätzen: „Gemeinsam mit der Produktionsleitung wurden Handouts erstellt, um den Anwendern den Einstieg in die neue Software zu erleichtern“. Abgesehen von der Übersichtlichkeit und der einfachen Handhabung legte das Unternehmen auch gesteigerten Wert auf eine technisch einwandfreie Visualisierung des MES, welche mithilfe von TCI Touchpanels erfolgt, die für Industrieumgebungen bestens geeignet sind.

Zeichen inkl. LZ: 7.674

**Pressekontakt:**

Jansen Communications  
Public Relations & Marketing  
Im Technologiezentrum Siegen  
Birlenbacher Str. 18  
57078 Siegen  
Tel.: (0271) 7030210  
Fax: (0271) 70302110  
Email: [info@jansen-communications.de](mailto:info@jansen-communications.de)  
Internet: [www.jansen-communications.de](http://www.jansen-communications.de)

**Kontakt zum Unternehmen:**

Opdenhoff Technologie GmbH  
Bonner Str. 20 E  
53773 Hennef  
Tel.: (02242) 913467-0  
Fax: (02242) 913467-10  
Email: [info@opdenhoff.de](mailto:info@opdenhoff.de)  
Internet: [www.opdenhoff.de](http://www.opdenhoff.de)